download unter www.biologiezentrum.at

Beiträge zur Kenntniss der Microlepidopteren-Fauna der Erzherzogthümer Oesterreich ob und unter der Enns und Salzburgs.

Von **Josef Mann** in Wien.

(2. Fortsetzung.)

Gymnancycla Z.

Canella Hb. 289. — 5, 6, in der Wiener Gegend als Falter selten, durch Zucht häufig zu erhalten. Raupe an den Stengeln der *Salsola Kali*, Bisamberg, Klederling.

Spermatophthora Led.

Hornigii Led. z. b. Ver. 1852. — 6, 7, am Bisamberg und in der Mödlinger Gegend, auch im Prater. Raupe auf *Atriplex patula* in Gespinnsten.

Asarta Z.

Aethiopella Dup. — 8, auf der Raxalpe und auf der Heuplacke am Schneeberge, selten.

Catastia Hb.

Marginea Schiff. — 6, 7, bei Rannabrunn, auf den Schneeberger Alpen, nicht selten.

var. Auriciliella Hb. 340. — 7, auf der Heuplacke, Alpeleck und Sonnenwendstein auf Wiesen, selten, auf dem Grossglockner häufig.

Hypochalcia Hb.

Melanella Tr. — 5, 6, von Mauer bis Vöslau auf Berglehnen und Bergwiesen, nicht selten.

Ahenella Zk. — 5, 6, überall in der Wiener Gegend, auch auf Alpen, häufig. Raupe auf *Helianthemum* in röhrenförmigen Gespinnsten.

Rubiginella Tr. H. S. 196. — 6, Grinzing auf einer grasreichen Berglehne, selten.

Dignella Hb. 35. — 5, 6, Türkenschanze, Kahlenberg auf Berglehnen und trockenen Bergwiesen, selten.

Lignella Hb. 57. — 6, 7, Grinzing, am Kahlenberg, Hermannskogl, Bisamberg, selten.

Decorella Hb. 301. — 6, im Marchfeld auf trockenen Hutweiden.

var. Germarella Zk. — 6, Eichkogl, Baden, Mödling auf Berglehnen um junges Gebüsch, sehr selten.

Eucarphia Hb.

Vinetella F. — 6, 7, überall um Wien auf Bergwiesen, nicht selten.

Illignella Z. — 5, Mödling, Baden etc. auf Berglehnen und Hutweiden, ziemlich selten.

Epischnia Hb.

Prodromella Hb. 254. — 8, von Mauer bis Baden auf grasreichen Berglehnen und Wiesen, selten.

Illotella Z. Is. 1839. — 7, auf dem Bisamberge bei der Pyramide und auf dem Eichkogl, selten.

Cryptoblabes Z.

Bistriga Hw. — 6, in der ehemaligen Brigittenau, im Prater an Zäunen, nicht selten. Raupe auf *Alnus* in einem Gewebe.

Brephia Hein.

Compositella Tr. — 5, 6, 8, von Mauer bis Vöslau auf Berglehnen, Bergwiesen, nicht selten.

download unter www.biologiezentrum.at

Acrobasis Z.

Obtusella Hb. 215. F. R. T. 57. 3. — 7, auf *Pyrus communis,* Mauer, Mödling, Brühl in Obstgärten, selten. Raupe lebt auf *Pyrus communis* und *P. Malus* in Gespinnsten. Auch in der Wiener Vorstadt Hundsthurm in Gärten.

Consociella Hb. 328. — 6. 7, in der Wiener Gegend in jungen Gebüschen, besonders um *Prunus spinosa,* nicht häufig. Raupe auf *Quercus,* auch auf *Prunus spinosa.*

Tumidella Zk. — 7, in Wäldchen von *Quercus* in der Wiener Gegend, selten. Raupe in zusammengesponnenen Blättern von *Quercus.*

Rubrotibiella F. R. T. 60. 2. — 7, 8, in den Remisen bei Tivoli, Laaerberg, Mauer, Siegenfeld, nicht gar selten. Raupe auf *Quercus* in zusammengesponnenen Blättern.

Trachonitis Z.

Cristella Hb. 76. H. S. 206. — 6, bei Tivoli, Mauer, Eichkogl um Gebüsche und Hecken, ziemlich selten. Raupe auf *Prunus spinosa, Quercus* und *Evonymus* in zarten Gespinnsten an Blättern und Stielen.

Myelois Z.

Rosella Sc. — 6, in der Wiener Gegend auf Berglehnen und Bergwiesen.

Cirrigerella Zk. — 6, 7, Mödling, Baden, auf grasreichen Lehnen, auch auf Hutweiden, sehr selten.

Cribrum Schiff. — 6, überall auf Hutweiden und in Gebüschen, wo viele *Carduus* sind, nicht selten. Raupe lebt in den Stengeln von *Carduus* und überwintert als solche darin.

Crudella Z. — 7, im Marchfeld: Oberweiden, dann beim Strasshof auf Hutweiden, sehr selten.

Dulcella Z. — 6, Remisen bei Tivoli, Bisamberg, Eichkogl um Hecken, sehr selten.

Legatella Hb. 71. — 7, in der Wiener Gegend in Remisen und um junge Gebüsche. Raupe auf *Rhamnus Frangula.*

Suavella Zk. — 6, 7, in der ganzen Umgebung Wiens nicht selten um *Prunus spinosa.* Raupe auf *Prunus spinosa* in röhrenförmigen Gespinnsten.

Advenella Zk. — 7, in der Wiener Gegend um *Rosa-* und *Crataegus-*Hecken, selten. Raupe in Gängen an den Blüthen von *Rosa*, *Crataegus* und *Sorbus.*

Epelydella Z. — 6, 7, bei Tivoli, Mauer, Baden etc. auf *Prunus spinosa,* sehr selten. Raupe an *Prunus spinosa.*

Tetricella F. — 5, 6, in den Remisen bei Tivoli und Laaerberg, dann Mauer bis Baden, nicht gar selten.

Ceratoniae Z. — In Specereihandlungen, in Magazinen. Raupe in Hülsen von *Ceratonia siliqua.*

Glyptoteles Z.

Leucacrinella Z. — 5, 6, im Prater und Brigittenau an *Alnus* und an Zäunen, sehr selten.

Eccopisa Z.

Effractella Z. Is. 1848. H. S. 188. — 6, im Prater am Schüttelzaun und an der Einfriedung des Fasangartens, sehr selten.

Nyctegretis Z.

Achatinella Hb. 451. — 6, 7, auf Brachfeldern, Berglehnen und Wiesen, fliegt nach Sonnenuntergang. Raupe einmal auf *Matricaria Chamomilla* gezogen, lebt auch auf *Artemisia campestris* in mit Sand bekleideten Röhren an niederen Zweigen.

Ancylosis Z.

Cinnamomella Dup. — 5, auf dem Bisamberg und Eichkogl, selten.

Alispa Z.

Angustella Hb. — 6, überall um Wien. Raupe im Herbst in den Früchten von *Evonymus europaeus.*

download unter www.biologiezentrum.at

Zophodia Hb.

Convolutella Hb. — 6, in Gärten um *Ribes rubrum* und *Grossularia* in der Wiener Gegend, selten. Raupe auf den vorgenannten Sträuchern.

Euzophera Z.

Terebrella Zk. — 6, in Nadelwäldern auf dem Gahns, auch im Mauerwald, nicht häufig. Raupe in den Zapfen von *Abies excelsa et pectinata* DC.

Pinguis Hw. — 6, im Prater an Zaunplanken, Mauer an Häuserwänden, selten. Raupe unter der Rinde von *Fraxinus excelsior.*

Bigella Z. Is. 1848. H. S. 127. — 7, in Mauer in den Kieferwäldchen beim Teiche und auf dem Liechtenstein, selten.

Biviella Z. Is. 1848. H. S. 195. — 7, Mauer, Mödling in Kieferwäldchen, selten. Raupe von Herrn Oberförster Wachtl in den männlichen Blüthen von *Pinus nigricans* Host entdeckt.

Oblitella Z. 1848, H. S. 4. 107. 194, — 6, Baden, Kalvarienberg.

Welseriella Z. — 7, bei Baden auf dem Kalvarienberge und in den Alexandrowitsch'schen Anlagen, sehr selten.

Cinerosella Z. — 6, auf dem Liechtenstein und dem Rodauner Gaisberg um *Artemisia* gefangen, selten.

Furcatella (F. R. i. l.) **HS.** — 7, am Schneeberge auf dem Alpeleck.

Homoeosoma Curt.

Nebulea Hb. 157. — 6, überall in der Wiener Gegend auf Hutweiden, Berglehnen, nicht gar selten. Raupe in Blüthenköpfen von *Carduus nutans.*

Nimbella Z. — 6, 7, überall auf Hutweiden, Berglehnen und Wiesen, nicht selten.

Binaevella Hb. 383. — 6, in der Wiener Gegend auf Berglehnen, selten. Raupe in Stengeln und Köpfen von *Carduus*-Arten.

Sinuella F. — 6, Prater, Tivoli, Mödling und Baden auf pflanzenreichen Hutweiden und Berglehnen.

Anerastia Hb.

Lotella Hb. 334. — 6, auf dem Bisamberge, selten.

Ephestia Gn.

Kühniella Zell. — 6, einzeln in Mehlkammern. Raupe lebt in Kleie und Weizenmehl. (Eingeschleppt.)

Elutella Hb. 163. — 5—8, in Wohnungen, nicht selten. Raupe in Pflanzenabfällen, todten Schmetterlingen und Herbarien, wo sie Schaden verursacht, gemein.

Semirufa Hw. — 6, im Prater an Zäunen des Fasangartens, sehr selten.

Interpunctella Hb. 310. — 5—8, in Wohnungen. Raupe von verschiedenen Abfällen, auch von todten Schmetterlingen lebend. Nach Oberförster Wachtl auch in aufgespeicherten Samen von *Zea Mays.*

Galleriae.

Galleria F.

Mellonella L. — 4 und 7, überall wo Bienenzucht getrieben wird. Raupe in Bienenstöcken, sehr schädlich.

Aphomia Hb.

Sociella L. (Colonella L. ♀.) — 6, 7, in Häusern auf Mauern, auch um *Carduus* in der Wiener Gegend. Raupe in Wespennestern, Abfällen von Tuch, auch in Baumschwämmen.

Melissoblaptes Z.

Bipunctanus Curt. — In der Wiener Gegend an alten *Salix*-Stämmen. Raupe in Holzschwämmen und Holzmoder. Herr von Hornig erzog diese Art aus den Nestern von *Pollistes gallica.*

Anellus Schiff., (Sociella Hb. 24.) — 7, Wiener Gegend an Pappelstämmen, Zaunplanken. Raupe auf niederen Pflanzen und in morschen Rinden in röhrenförmigen Gespinnsten.

download unter www.biologiezentrum.at

Achroea Hb.

Grisella F. — 7, am Baumgartner-Haus auf dem Schneeberge und bei Bienenzüchtern. Raupe in den Waben der Bienenstöcke.

Tortricina.

Rhacodia Hb.

Caudana F. — 7, im Prater auf *Salix*, selten. Raupe auf *Salix caprea*.

var. Emargana F. — 7, bei Gumpoldskirchen an *Salix*-Stämmen, sehr selten.

Effractana Fröl. — 8, einmal bei Mauer im Walde an *Quercus*-Stämmen gefangen, sehr selten.

Teras Tr.

Cristana F., nebst Varietäten. — 9, 10, in den Remisen bei Tivoli, Mauer, Dornbach, Weidling-Bach. Raupe auf *Quercus, Salix* und *Betula*.

Umbrana Hb. 59. — 10, in Mauer im Gemeindewald auf *Abies pectinata* DC., selten. Raupe auf *Salix* und *Quercus*.

Hastiana L., und Varietäten. — 9, in den Remisen bei Tivoli, Laaerberg, Prater, Mauer etc. in jungen Gehölzen.

Maccana Tr. — 9, Mauer bei der Schiessstätte auf *Calluna*, sehr selten.

Mixtana Hb. 215, — 8, Mauer bei der Schiessstätte auf *Erica*, selten. Raupe auf *Erica*.

Logiana Schiff. — 9, in den Remisen bei Tivoli, auf dem Eichkogl, selten. Raupe auf *Viburnum Opulus* L.

Permutatana Dup. H. S. 28. — 8, in der Umgebung von Wien bei *Prunus*- und *Crataegus*-Hecken, selten. Raupe auf *Crataegus Oxyacantha* L., *Prunus spinosa* L. und *Rosa*.

Variegana Schiff. — 6 und 8, in der Wiener Gegend um *Crataegus*- und *Prunus*-Hecken.

ab. Asperana F. Hb. 240. — 8, in Gebüschen auf der Himmelswiese bei Kalksburg, Baden, sehr selten. Raupe auf *Prunus spinosa* L. und *Crataegus Oxyacantha* L.

Boscana F. — 7, 8—11, im Prater an *Ulmus*-Stämmen und Holzzäunen, nicht selten.

Parisiana Gn. — 8—11, im Prater an *Ulmus*-Stämmen und Zaunplanken, nicht selten. Raupe auf *Ulmus*. Verpuppung in Rindenritzen.

Literana L. (Hb. 89, 90.) — 4, 7, 8, im Mauererwalde an *Quercus*-Stämmen, auch in Dornbach etc., selten. Raupe auf *Quercus*.

var. Suavana H. S. — 8, 9, in Mauer im Gemeindewald auf *Quercus*, sehr selten. Raupe auf *Quercus*.

var. Squamana F. (H. S. 2, 3, IV, p. 152, Squamulana Hb. 92—4.)

var. Irrorana Hb. 97. — 8, 9, auf *Quercus* im Gemeindewald von Mauer, in Dornbach, am Bisamberg etc., gemein. Raupe auf *Quercus* und *Carpinus*.

Niveana F. — 9, Weidlingbach in Birkenwaldungen. Raupe auf *Betula alba*.

Roscidana Hb. 103. — 7, hinter Neuwaldegg in jungem Eichengebüsch, auf dem Bisamberg, selten. Raupe auf Laubhölzern.

Lipsiana Schiff. — 5 und 8, in den Remisen bei Tivoli, bei Mauer im Gemeindewald im Laubgebüsch.

Sponsana F. — 8, 9, in der Wiener Gegend in jungen Laubgebüschen. Raupe auf Laubhölzern, auch auf *Pyrus Malus* L.

Rufana Schiff. — 9, 10, in Remisen bei Tivoli, Laaerberg, Schönbrunn, Mauer etc. in jungem Gebüsch. Raupe auf Laubbäumen und Sträuchern.

Schalleriana L. — 7, bei Lainz an einem Gartenzaun einmal gefunden. Die Raupe fand ich in Reichstadt auf *Pyrus Malus* L.

Comparana Hb. 284. — 8, im Prater und Weidlingbach in jungem *Betula*- und *Populus*-Gebüsch, selten.

(Fortsetzung folgt.)

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Wiener Entomologische Zeitung

Jahr/Year: 1884

Band/Volume: 3

Autor(en)/Author(s): Mann Josef Johann

Artikel/Article: Beiträge zur Kenntniss der Microlepidopteren-Fauna der Erzherzogthümer Oesterreich ob und unter der Enns und Salzburgs. (Anm.: 2. Fortsetzung) 225-228